

- Essenz:** Liebliche Kinder, um eine hohe gesellschaftliche Stellung zu beanspruchen, bleibt dem wahren Vater gegenüber immer ehrlich. Wenn ihr einen Fehler gemacht habt, so bittet den Vater um Vergebung. Befolgt nicht die Weisungen eures eigenen Geistes.
- Frage:** Welche besonders geliebten Kinder können niemals verborgen bleiben?
- Antwort:** Dienstfähige Kinder, die die göttliche Familie lieben, die sich Tag und Nacht um den Dienst kümmern, die gehorsam und vertrauensvoll sind, die niemals die Weisungen ihres eigenen Geistes befolgen, die ein ehrliches Herz haben und dem Vater gegenüber ehrlich sind, können niemals verborgen bleiben.
- Lied:** Du bist die Mutter und Du bist der Vater....

Om Shanti. Was garantiert das Lied? Die Kinder garantieren: „Baba, ich habe nur Dich und niemanden sonst.“ Dies ist ein hohes Ziel. Allen, die den Shrimat eines so erhabenen Vaters befolgen, wird garantiert, dass sie ganz sicher eine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen werden. Der Intellekt spürt jedoch, dass das Ziel sehr hoch ist. Deswegen wird nur eine Handvoll aus Multimillionen zu den Perlen des Rosenkranzes. Man singt: Du bist die Mutter und der Vater, aber Maya ist so stark, dass kaum jemand diese Garantie einlösen kann. Ihr alle solltet euch fragen: „Gehöre ich wirklich zu der Mutter und dem Vater?“ Der Vater sagt: Nein! Es sind nur sehr wenige unter euch. Deswegen ist die Anzahl der Perlen des Rosenkranzes übersichtlich! Aus Multimillionen besteht der Rosenkranz des Sieges nur aus 8. Manche sagen das Eine und tun etwas Anderes. Deswegen sagt der Vater: Schaut euch dieses Wunder an! Baba erklärt mit so viel Liebe, aber es gibt nur sehr wenige Kinder, die würdig sind (die Perlen des Rosenkranzes sind). Die Kinder haben nicht so viel Stärke, Shrimat zu befolgen. Deswegen befolgen sie ganz bestimmt die Weisungen Ravans. Deswegen können sie keine hohe Stellung beanspruchen. Nur ein paar wenige werden Perlen des Rosenkranzes. Solch besonders geliebte Kinder können nicht verborgen bleiben. Sie bleiben in Babas Herz sitzen. Sie denken Tag und Nacht nur an den Dienst. Sie lieben die göttliche Familie. Ihr Intellekt wird von nichts Äußerlichem angezogen. Habt so eine Liebe für die göttliche Familie. Auch auf dem Weg der Unwissenheit haben Brüder und Schwestern sehr viel Liebe für ihren Vater. Hier haben manche noch nicht einmal ein wenig Yoga mit dem Vater. Viele geben eine Garantie und singen auf dem Anbetungsweg sogar Lieder darüber. Ihr Kinder seid jetzt persönlich vor dem Vater. Denkt einfach darüber nach: Was auch immer die Menschen auf dem Pfad der Anbetung singen, sie erinnern sich mit so viel Liebe an Gott! Hier erinnern sie sich nicht an Ihn. Wenn ihr zu Baba gehört, wird Maya zu eurer Feindin und der Intellekt beschäftigt sich mit Äußerlichkeiten. Maya lässt euch also sehr tief fallen. Sie selbst verstehen nicht, dass das, was sie tun, sie zu Fall bringt. Weil sie ihre eigenen Weisungen befolgen, fallen sie weiter. Es ist ihnen gar nicht bewusst, was sie da tun! Die Kinder haben Schwächen. Sie sagen das Eine und tun etwas Anderes. Ansonsten könnten sie eine so erhabene Erbschaft vom Vater erhalten. Ihr solltet euch mit sehr viel Ehrlichkeit für den Dienst des Vaters einsetzen. Maya ist jedoch so kraftvoll, dass nur eine Handvoll aus Multimillionen den Vater vollständig erkennt. Der Vater sagt: Jeden Kreislauf geschieht dasselbe. Weil sie kein vollständiges Vertrauen haben und nicht völlig gehorsam sind, wird die Stellung dieser Armen dementsprechend sein. Sie sagen: „Baba, ich werde Raja Yoga studieren und Narayan von einem gewöhnlichen Mann oder Lakshmi von einer gewöhnlichen Frau werden. Ich werde nicht Rama oder Sita.“ Sie heben sogar die Hände. Man muss jedoch auch entsprechend handeln. Der Unbegrenzte Vater ist gekommen, um euch eure Erbschaft zu geben. Befolgt Sein Shrimat. Es gibt viele, die geschworen zu haben scheinen, Shrimat nicht zu befolgen! Sie können nicht verborgen bleiben. Wenn es nicht in ihrem Schicksal ist, werden sie erst von der Identifikation mit dem Körper besiegt und dann von der sinnlichen Begierde; wenn nicht von der Begierde, dann vom Ärger oder der Gier. All diese Untugenden sind eure Feinde. Die Anhänglichkeit zerstört jede Wahrheit. Die Gier ist auch nicht zu unterschätzen. Diese sind sehr starke Feinde. Manche stehlen sogar etwas, das nur ein paar Pfennige wert ist. Auch das ist Gier. Stehlen ist eine sehr schlechte Angewohnheit. Wenn ihr weiterhin Fehler begeht, werdet ihr Gewissensbisse haben – welche gesellschaftliche Stellung könntet ihr denn auch erhalten? Wie können wir solche Handlungen ausführen, nachdem wir zu Shiv Babas Opferfeuer gekommen sind? Maya veranlasst sie zu vielen falschen Handlungen. Egal wie viel man ihnen erklärt, sie ändern ihre Gewohnheiten nicht. Manche werden von Titeln und Ruhm geblendet.

Weil sie sich mit ihren Körpern identifizieren, werden sie von Titeln und Ruhm beeindruckt. Baba weiß alles über alle Center. Was kann Baba tun? Er erklärt. Es gibt so viele Center! Baba erhält so viele Neuigkeiten, dass Er sich Sorgen macht. Deswegen erklärt Er. Maya ist nicht zu unterschätzen. Sie bereitet euch viele Schwierigkeiten. Den sehr guten Kindern wird gesagt: Wenn man sich um eine hohe Position bewirbt, bedeutet es, dass man viel zu leiden hat. Hier geht es nicht um Leid. Ihr versteht, dass alles genauso bereits im vorherigen Kreislauf geschah. Nachdem sie zu Gott gehörten, werden sie von Maya gefangen und begehen die eine oder andere Sünde. Deswegen sagt der Vater: Viele Kinder versprechen dem Vater: „Ich werde ganz bestimmt dein Shrimat befolgen.“ Sie tun es jedoch nicht. Seht daher, wie klein der Rosenkranz ist! Alle Übrigen sind Bürger. Das Ziel ist so hoch. Man braucht dafür ein sauberes Herz. Es gibt den Spruch: „Wenn jemand ehrlich ist, tanzt sein Herz.“ Wenn ihr weiterhin ehrlich gegenüber dem Vater seid, werdet ihr ganz sicher im Goldenen Zeitalter mit Krishna tanzen. Der goldenzeitaltrige Tanz Krishnas ist berühmt. Sie stellen den Raas-Leela-Tanz (die göttlichen Handlungen) von Radhe und Krishna dar. Danach stellen sie den Rama-Leela-Tanz dar, die göttlichen Handlungen Ramas und Sitas. Der Raas-Leela von Radhe und Krishna ist jedoch erstklassig. Warum? Weil sie zur jetzigen Zeit dem Vater gegenüber ehrlich bleiben. Deswegen beanspruchen sie eine hohe Stellung! Viele Kinder heben ihre Hände, aber wie verhält sich Maya? Erfüllt eure gegebenen Versprechen! Verjagt die bösen Geister Mayas! An erster Stelle steht die Identifikation mit dem Körper und dann krallen sich auch die anderen bösen Geister an euch fest. Baba sagt: Werdet seelenbewusst und erinnert euch an den Vater! Setzt euch am frühen Morgen mit Baba zusammen und sprecht darüber. Preist Baba! Auch wenn ihr euch auf dem Weg der Anbetung an viele erinnert habt, habt ihr niemanden wirklich gepriesen. Sie erinnern sich an Krishna, singen sein Lob und sagen, dass er die Butter gestohlen, Frauen entführt, die Teufel Akasur und Bakasur getötet und überhaupt dieses und jenes getan habe. Was sagen sie noch? Das sind alles Lügen! Darin steckt kein Körnchen Wahrheit. Wie könnte er also den Weg zeigen? Sie wissen nichts über die Erlösung. Zurzeit existiert Ravans Königreich in der ganzen Welt. In dieser Zeit sind alle unrein. Die Menschen verstehen noch nicht einmal die Bedeutung von „verdorben“. Sie verstehen noch nicht einmal, dass im Goldenen Zeitalter lasterfreie Gottheiten lebten. Sie singen: „Ihr seid angefüllt mit Tugenden, angefüllt mit 16 himmlischen Graden.“ Abgesehen davon, sagen sie auch, dass Ravan, Kans, Jarasandha usw. dort gelebt haben. Wenn man sie bittet, rein zu bleiben, antworten sie, dass die Gottheiten auch Kinder hatten. Oh! Aber ihr singt: „Ihr seid angefüllt mit allen Tugenden, vollständig lasterfrei“, wie kann es sich dann dabei um Untugenden handeln? Wenn ihr sie bittet, lasterfrei zu werden, antworten sie: „Wie soll die Weltbevölkerung dann wachsen? Wie werden die Kinder geboren?“ Wenn sie nach Hause zurückkehren, vergessen sie sogar die Lobpreisung. Geht und macht eure eigenen Beobachtungen! Wenn ihr zu ihnen nach Hause geht und erklärt, hören sie euch nicht zu. Was immer sie in den Ausstellungen gehört haben, lassen sie dort zurück! Sagt ihnen, sie sollen rein werden und sie antworten: „Wunderbar! Aber wie soll die Welt ohne das weiter bestehen?“ Sie verstehen noch nicht einmal, wie die lasterfreie Welt funktioniert. Die Kinder haben das Lied gehört und versprochen: „Ich werde Dein Shrimat befolgen, weil darin Wohltat liegt.“ Der Vater sagt: Befolgt Shrimat. Sonst wird der Tod kommen! Dann wird alles vor dem Gerichtshof offenbart werden. Ihr habt diese Fehler begangen. Ihr befolgt eure eigenen Richtlinien und dann gibt es jeden Kreislauf diesen Makel. Wenn ihr einmal durchgefallen seid, könnt ihr nicht im zweiten oder dritten Jahr noch mal studieren. Nein, wenn ihr jetzt durchfallt, fällt ihr jeden Kreislauf durch. Deswegen solltet ihr euch sehr bemühen. Befolgt Shrimat auf Schritt und Tritt. In euch sollte es nichts Schmutziges geben. Macht euer Herz rein und sauber. Auch Narad wurde geraten, er solle sein Gesicht im Spiegel betrachten. Er sah dann, dass er einem Affen glich. Das ist nur ein Beispiel. Fragt euch: „Inwieweit befolge ich Shrimat? Schweift der Yoga meines Intellekts ab? Ich identifiziere mich nicht mit dem Körper, oder?“ Wer seelenbewusst ist, wird im Dienst beschäftigt bleiben. Alles hängt vom Yoga ab. Der Yoga Bharats ist berühmt. Der Unkörperliche Vater erklärt nur den unkörperlichen Kindern. Man nennt es „leichten Raja Yoga“. Es steht geschrieben, dass der Unkörperliche Vater den leichten Raja Yoga lehrte. Sie haben nur einfach Krishnas Namen eingesetzt. Ihr wisst, dass ihr wie Lakshmi und Narayan werden solltet. Werdet reine und wohltätige Seelen. Verfehlungen stehen außer Frage. Bleibt in Erinnerung an den Vater und beschäftigt euch in Seinem Dienst. Wenn ihr eine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen wollt, werdet ihr euch dafür einsetzen, nicht wahr? Die Sannyasis sagen, dass es unmöglich sei, zu Hause mit der Familie zu leben und so rein wie eine Lotosblume zu bleiben. Viele Kinder werden nicht vollkommen, weil sie nicht in Erinnerung bleiben können. Der Vater lehrt euch jetzt den uralten Raja Yoga. Der Vater sagt: Ich Selbst komme und lehre euch Yoga. Erinnert euch jetzt an Mich! Kommt zu Mir! Dies ist die Pilgerreise der Erinnerung. Jenes ist euer liebliches stilles Zuhause. Ihr Bewohner Bharats versteht, dass ihr nach Bharat gehen und euer vollständiges Erbe beanspruchen werdet. Der Vater erklärt euch immer wieder: Erfüllt euer Versprechen vollständig! Wenn ihr einen Fehler macht, bittet den Vater um Vergebung. Seht, dieses Kind ist extra für einen Tag gekommen, um um Vergebung zu bitten. Es hat einen kleinen Fehler gemacht und ist hierher gerannt gekommen. Weil sein Gewissen beißt, wollte es persönlich zu Baba kommen und alles beichten. Es hat so viel Achtung vor Baba.

Viele Kinder begehen größere Fehler und sind sich dessen nicht bewusst. Der Vater sagt: Wunderbares Kind! Du hast einen kleinen Fehler gemacht und kommst und bittest um Vergebung. Baba sagt: Erzählt Baba immer von euren Fehlern und bittet um Vergebung. Sonst werden die Sünden weiter anwachsen und ihr werdet fallen. Ihr könnt nur durch Yoga, die Hauptsache, gerettet werden. An diesem Yoga mangelt es sehr. Das Wissen ist sehr leicht. Es ist wie eine Geschichte. Wessen Königreich existierte vor 5.000 Jahren und wie haben sie es regiert? Wie lange haben sie regiert und warum haben sie sich in den Lastern verwickelt, während sie das Königreich regierten? Niemand hat sie besiegt. Später, als sie Händler wurden, wurden sie besiegt. Ravan hat ihnen ihr Königreich weggeschnappt. Ihr überwindet jetzt Ravan wieder und beansprucht euer Königreich zurück. Sogar das kann sich kaum jemand merken. Es gibt diejenigen, die voller Vertrauen und dem Vater gegenüber gehorsam sind. Auch auf dem Weg der Unwissenheit sind manche vertrauensvoll und gehorsam. Manche Diener sind sehr vertrauenswürdig. Auch wenn über Hunderttausend Rupien herumliegen würden, werden sie nicht eine Rupie an sich nehmen. Sie werden sagen: „Meister, sie haben die Schlüssel liegen lassen, ich habe sie ihnen vorsichtshalber zurückgebracht.“ Es gibt noch immer solche Menschen. Der Vater erklärt euch noch immer sehr klar. Die Vernunft sagt: „Deswegen können manche keine Perlen des Rosenkranzes werden.“ Sie gehen daher dorthin und werden Mägde und Diener. Weil sie nicht studieren, wird dies ganz bestimmt ihr Zustand. Sie befolgen Shrimat nicht. Der Vater erklärt: Euer Ziel ist Yoga. Maya führt euch vollständig an der Nase herum und erlaubt euch nicht, Yoga zu haben. Hätten sie Yoga, würden sie sehr guten Dienst tun. Man sollte sich vor den falschen Taten fürchten. Dieses Kind ist sehr gut. Wenn man ehrlich ist, wird man so. Seine gesellschaftliche Stellung ist sogar noch höher als die der guten Kinder. Wer dient, gerät an dieser oder jener Stelle in eine Falle. Sie sagen Baba nichts. Sogar, wenn man sie bittet, das zu verlassen, was sie gefangen hält, tun sie es nicht. Im Lied versprechen sie: „Egal, was geschieht, wir werden solch einen Fehler nicht wieder tun.“ Der Hauptfehler ist die Identifizierung mit dem Körper. Weil ihr euch mit eurem Körper identifiziert, macht ihr Fehler. Viele machen Fehler und deswegen werdet ihr gewarnt. Es ist die Aufgabe des Vaters, euch zu erklären. Würde Er nicht erklären, würdet ihr sagen: „Niemand hat uns etwas davon gesagt!“ Es gibt eine Geschichte darüber. Der Vater sagt: Kinder, bleibt vorsichtig, sonst werdet ihr sehr leiden. Sagt dann nicht: „Warum hat man es uns nicht gesagt?“ Baba erklärt euch alles so klar. Wenn ihr auch nur einen kleinen Fehler begeht, vermehrt dieser sich so sehr, dass ihr dem Vater nicht mehr ins Gesicht schauen könnt. Statt zu lügen, solltet ihr es beichten und um Vergebung bitten. Denkt nicht, dass euch Shiv Baba nicht sieht. Auch auf dem Weg der Unwissenheit weiß Er alles und deswegen gibt Er die Rückgabe sowohl für Untugenden als auch für Wohltat. Er sagt euch alles sehr klar: Wenn ihr Übeltaten begeht, werdet ihr ernsthafte Bestrafung erfahren. Ihr seid hierher gekommen, um eure Erbschaft vom Vater zu beanspruchen. Sie sagen das Eine und erinnern sich an jemand anderen. Wie wird der Zustand derjenigen sein, die sich nicht an den Vater erinnern? Reine Nahrung zu sich zu nehmen, die Wahrheit zu sagen, einfache Kleidung zu tragen, gehört auch zu dieser Zeit. Da der Vater gekommen ist und euch unterrichtet, solltet ihr Ihm gegenüber in jeder Hinsicht ehrlich sein. Achcha. Solchen aufrichtigen, vertrauensvollen und gehorsamen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Beschäftigt euch mit Ehrlichkeit im Dienst des Vaters. Verbleibt vollständig ehrlich und vertrauensvoll/treu. Habt wahre Liebe für die göttliche Familie.
2. Vermischt nicht die Anweisungen eures eigenen Geistes oder die Anweisungen Ravans mit Shrimat. Haltet an der Garantie fest, zum Vater und zu niemanden sonst zu gehören. Macht euer Herz rein und sauber.

Segen: Möget ihr doppelt gewaltlos sein und stets Glück und Frieden erfahren, indem ihr in eurer satopradhanen Stufe stabil bleibt.

Stets in den satopradhanen Sanskars stabil zu bleiben und Glück und Frieden zu erfahren – das ist wahre Gewaltlosigkeit. Gewalt bedeutet, die Erfahrung von Leid und Friedlosigkeit zu verursachen. Prüft also: Begehe ich im Laufe des Tages irgendeine Art Gewalt? Es ist auch Gewalt, wenn ihr durch eure Worte die Stufe von jemandem zum Schwanken bringt. Wenn ihr eure satopradhanen Sanskars unterdrückt und andere Sanskars tatsächlich benutzt, so ist das auch Gewalt. Geht daher in die Tiefe dieses Wissens und werdet mit dem Bewusstsein, eine großartige Seele zu sein, doppelt gewaltlos.

Slogan: Sobald sich Wahrheit mit Unwahrheit vermischt, verschwindet euer Glück.